



## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2253/2014**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 23.06.2014

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

### Betreff:

**B-plan „Technologie- und Gewerbepark Leihgesterner Weg„  
- Antrag der Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen vom 23.06.2014 -**

### Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, den räumlichen Plangeltungsbereich des Bebauungsplanes GI 04/21 ‚Technologie- und Gewerbepark Leihgesterner Weg‘ auf einen Teilbereich zu reduzieren und einen gesonderten Bebauungsplan für das Forschungsinstitut der Fraunhofer Gesellschaft vorzulegen.“

### Begründung:

Die Aufteilung des Plangebietes ist sinnvoll, da es sich mit seinen rd. 40 Hektar um ein sehr großes Gebiet mit sehr unterschiedlichen Teilbereichen handelt. Weiterhin würde eine Teilung einerseits die – offensichtlich allgemein begrüßte – Ansiedlung des Fraunhofer-Instituts ohne Verzögerung ermöglichen und andererseits würde sie dem von Teilen der Öffentlichkeit geäußerten Wunsch nach zusätzlichen Informationen zur geplanten Müllverbrennungsanlage TREA II und insbesondere zum plötzlich gewünschten Biomasseheizkraftwerk entgegen kommen.

„Eine Aufteilung ...ist grundsätzlich möglich und entspricht auch dem Prinzip des seit 2005 in der Aufstellung befindlichen sogenannten Koordinierung-Bebauungsplanes ‚Technologie- und Gewerbepark‘...“ (Zitat aus der Antwort des Magistrats auf die Frage ANF/2212/2014 in der Fragestunde am 5. 6. 2014)

Michael Janitzki